Presseinformation

11. Mai 2016

NÖ Lawinenwarndienst informiert und warnt seit 10 Jahren

Pernkopf: Information und Wissen kann Leben retten

Das 10-jährige Bestehen des NÖ Lawinenwarndienstes bildete für Landesrat Dr. Stephan Pernkopf den Anlass für einen Erfahrungsaustausch mit Lawinenexperten aus Österreich und den angrenzenden Regionen der Nachbarstaaten. Neben den staatlichen Lawinenwarndiensten nahmen an der Tagung in Zeillern (Bezirk Amstetten) auch Vertreter der alpinen Vereine, der Bergrettung und der Alpinpolizei teil. Rückblickend auf die vergangenen zehn Jahre stellte Pernkopf den Zusammenhang mit der Entwicklung des Wintertourismus her: „Waren es früher einzelne Individualisten, die sich in ungesichertes Gelände wagten, so hat sich das Tourengehen auch in Niederösterreich mittlerweile als Breitensport etabliert. Die tägliche Information über Lawinengefahren ist dabei unerlässlich und kann auch Leben retten."

In den zehn Jahren seit Bestehen des Lawinenwarndienstes kam es in Niederösterreich zu insgesamt 25 Lawinenunfällen. Während es in der Saison 2014/15 noch zu sechs Unfällen mit acht erfassten Personen kam, musste in der abgelaufenen Saison glücklicherweise kein einziger Unfall registriert werden.

Wichtige Informationsquelle aller Bergsportler ist auch beim NÖ Lawinenwarndienst mittlerweile das Internet, seit seiner Gründung im Jahr 2006 erhöhte sich die Zahl der registrierten Websiten-Nutzer von anfangs 40.000 innerhalb weniger Jahre auf über 200.000.

Seitens der Bergrettung werden die täglichen Lawineninformationen als Teil eines Gesamtpakets für die alpine Sicherheit betrachtet. Pro Lawinenunfall rücken durchschnittlich 30 Retter aus, die die möglicherweise verschütteten Personen suchen und bergen. Landeseinsatzleiter Martin Gurdet: „Die Gefahrenhinweise müssen von den Tourengehern richtig interpretiert werden. Der Umgang mit den Prognosen des Lawinenwarndienstes bildet daher einen essenziellen Bestandteil jeder Alpinausbildung." Fünf Lawinenmelder, die ihre Tätigkeit ehrenamtlich ausüben, wurden von Landesrat Pernkopf im Rahmen der Festveranstaltung ausgezeichnet.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

12704, e-mail j.maier@noel.gv.at.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at